

Mehre Arten von Blumen kommen z. B. bei Lanhusen und bei Hadlob vor.

Da stat Viol und Kle  
Sumerlatten, Gamandre,  
Die werten Zitelfen,  
Osterloien vant ich da,  
Die Lilien und die Rosen.

Wan mag froelich schowen  
Tage clar  
Und manche var,  
Anger unde Wald  
Bistalt  
Sint wunnenklich  
Berg und Tal und Dwen  
Sint bekleit  
Und Heide breit,  
Und den Plan  
Sieht man  
Duch wunnenrich.  
Nieman kan des Sumers Wunnen wol zellen,  
Schön sint sin' Gesellen,  
Viol, Rosenbluomen, Kle,  
Buombluot, Loub, Gras und Gamandre.

Die Mannichfaltigkeit der Farben, und ihr Schimmer in Sonnenglanz, werden von jenen Dichtern um die Wette gefeiert.

Schenk von Landegg sagt:

Helfent gruessen mir den Meien  
Der so lobelichen schönet  
Anger, Heid, uf Berg und in dem Tal.  
Wir soln tanzen, springen, reigen,